Objektblatt - Schildstraße 12



Denkmalliste Nr: 968

Auszug vom 15.10.2026

Bezeichnung:
Ehem. Brömserhof

Schutzumfang:
Auf das gesamte Gebäude.

Kennzeichnung:
Ehemaliger Brömserhof. Palaisartiges Gebäude des 18. Jh.s Im Inneren kleiner Erdgeschosssaal mit Rokokostukkaturen. Barocke Originalsubstanz in Konstruktion, Raumstruktur und Ausstattung nahezu vollständig erhalten. Besonders erwähnenswert sind die Treppe über drei Geschosse sowie die straßenseitigen Räume des 1. OG mit Türen, wandhohen Holzpaneelen und Stuckdecken mit Randkehle und Gesims (um 1770). Im 2. OG barocke Raumausstattung in schlichter Form ebenfalls noch erhalten. Darüberhinaus reichhaltige Ausstattung der Umbauphase um 1880. Dazu gehören u.a. im EG und in den gartenseitigen Räumen des 1. OG Türen, -rahmungen und Stuckdecken.

Begründung:

Von besonderer geschichtlicher Bedeutung als Wohnsitz zahlreicher Lübecker Ratsherrren, z.B. Vorrade, von Calven, Brömse (Brömserhof“) sowie des Bürgermeisters Gloxin.

Von besonderer städtebaulicher Bedeutung durch die von der Straßenflucht zurückgesetzten Bauweise – abweichend von der übrigen historischen Bebauung des Blocks.

Von besonderer wissenschaftlicher Bedeutung durch Verknüpfung verschiedener Baustile (Einbindung eines spätgotischen Vorgängerbaus in einen barocken Neubau und teilweise Umgestaltung des Inneren im 19 Jh.).

Bereich Archäologie und Denkmalpflege I Abteilung Denkmalpflege
Hafenstraße 1b I 23568 Lübeck

Stadtteil:
Innenstadt

Stadtbezirk:
Innenstadt

Eintragungsdatum:
23.06.1967

Kategorie:
Bauliche Anlage

Denkmalwerte:
geschichtlich, wissenschaftlich, städtebaulich

Bereich Archäologie und Denkmalpflege I Abteilung Denkmalpflege
Hafenstraße 1b I 23568 Lübeck